

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 61.

Montag den 2. März.

1857.

Bekanntmachung.

Das Directions-Bureau und die Haupt-Expedition des Polizei-Amtes sind nunmehr in die von ihnen früher innegehabten Localitäten zurückverlegt worden. Der Zugang findet durch die linke Hausflur des Polizei-Gebäudes am Raschmarke statt, wogegen der zeither interimistisch benutzte Eintritt durch das Gefangenhaus in Wegfall kommt.

Zu dem Einwohner-, Fremden-, Paß-, Gefellen- und Gesinde-Bureau gelangt man, wie bereits unterm 23. vorigen Monats bekannt gemacht worden, nur von Nr. 53 der Reichsstraße aus.

Leipzig, den 2. März 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Holzauction.

Montag den 9. März Nachmittags 1 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage im Connewitzer Holze 88 Aucke und diverse Scheitlastern unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 28. Februar 1857.

Des Rath's Deputation zum Forstwesen.

Tageskalender.

Stadttheater. 111. Abonnements-Vorstellung.

Zum vierten Male:

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Bischoff-Pfeiffer.
(Regie: Herr Paull.)

Personen:

Vater Barbeaud, Mutter Barbeaud, Landry, Zwillingbrüder, ihre Didier, } Söhne, Martineau, Etienne, Collin, Bierre, Die alte Fadel, Fanchon Dupleur, ihre Enkelin, Nanon, deren Pathe, Vater Gaillard, Rabelon, seine Tochter, Eusette, Marianne, Kamette, Bauernmädchen und Burische.	Bauern aus Coffe, Frau Bauern aus der Bride,	Herr Stürmer. Frau Grd. Herr Köfcke. Herr Scheibe I. Herr Grd. Herr Böckel. Herr Denzin. Herr Stephan. Frau Gide. Fraul. Ungar. Fraul. Hybl. Herr Saalbach. Fraul. Franck. Fraul. Ströfer. Fraul. Grondona II. Fraul. Peters.
---	--	--

Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte.
Ort: Coffe u. La Bride, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1830.

Mittwoch den 4. März 1857

zum Benefiz des Regisseurs Herrn Behr:

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg,
große Oper von Richard Wagner,
unter gütiger Direction des Herrn Hofcapellmeisters Dr. Liszt
und gefälliger Mitwirkung des Herrn und Frau von Wittke

Herrn Caspary, Frau Dr. Vohl, vom großherzogl. Hoftheater zu Weimar.

Bestellungen auf Billets werden von heute ab im Cassenzimmer des Theaters angenommen, und werden solche, so wie die Plätze der geehrten Abonnenten bis Mittwoch früh 10 Uhr reservirt.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Romard, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude I Treppe.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße Nr. 23, fertigt u. reparirt Bronze-, Galanterie-, Chinasilber- u. vergoldete Arbeit.

Herrn Schenke, Lackirer, Wasserkunst Nr. 10, empfiehlt sich Meubles in allen Arten, Blechzeug u. s. w., Kohlenkasten, Eimer, Lampen, Rassebretter u. s. w. in neuesten Farben schnell und billig zu lackiren.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise Nicolaistraße Nr. 20 Ferd. Warnecke.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer bei uns wegen Diebstahls in Haft und Untersuchung sich befindenden Frauensperson sind unter andern die sub © verzeichneten Gegenstände vorgefunden worden, hinsichtlich deren die Vermuthung unredlichen Erwerbes vorliegt.

Wir fordern daher diejenigen, welchen diese Effecten etwa abhanden gekommen sein sollten, so wie sonst Jedermann, welcher in der fraglichen Beziehung Auskunft geben kann, hierdurch auf, deshalb ungesäumt Anzeige bei uns zu machen.

Leipzig, den 28. Februar 1857.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig.
Abtheilung für Strassachen.
Dr. Herrmann.

Pusch.

Verzeichniß der Effecten.

- 1) sieben Stück weiße Teller von Steingut,
- 2) eine dergl. Schüssel,
- 3) fünf Untertassen von verschiedener Form,
- 4) vier Obertassen,
- 5) fünf Töpfe, worunter ein eiserner,
- 6) eine Reisetasche,
- 7) sieben Gläser verschiedener Größe,
- 8) fünf Stück Seife,
- 9) ein wollener Lappen,
- 10) zwei goldene Fingerringe, einer mit einem rothen, der andere mit einem weißen Stein,
- 11) eine goldene Haarbusennadel mit vier rothen Steinen,
- 12) eine Broche mit einem Landschaftsgemälde,
- 13) eine Denkmünze von Silber mit der Inschrift: „Zum Andenken“.
- 14) eine kleine Steingutvase,
- 15) ein defecter schwarzseidener Regenschirm.

Bekanntmachung.

In der 10. oder 11. Abendstunde des 12. vorigen Monats ist erstatteter Anzeige zufolge

eine dunkelgrüne Saffianbrieftasche, welche
3 Preuß. Cassenanweisungen à 10 as ,
1 Dessauer Banknote à 10 as ,
2 Preuß. Cassenanweisungen à 5 as ,
17 diverse Cassenscheine à 1 as ,
eine kurze Haarkette, an welcher ein Anter, ein Kreuz und ein Herz von Bronze befestigt waren, so wie einige Notizen enthalten hat, im Thüringer-Bahnhofe hier abhanden gekommen.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Erfolg gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher über das Abhandenkommen der Brieftasche nebst Inhalt oder deren Verblieb irgend eine nähere Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 27. Februar 1857.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.-Dir. Kernes, Act.

AUCTION Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

BLUMEN- UND GEMÜSE-SAAMEN

von August Friedrich Dreißig in Tonndorf bei Weimar.
Die Verzeichnisse von 1857 stehen zu Diensten und werden gefällige Bestellungen angenommen **Querstr. Nr. 37 C. 3. Et.**

Extra-Concert des Musikvereins „Euterpe“
im Haupt-Saale der Buchhändlerbörse
Dienstag den 3. März.

Erster Theil. Overture zu „Iphigenie in Aulis“ von Gluck (Schluß derselben von R. Wagner). — Scene für Solo und Chor aus „Orpheus“ von Gluck; das Solo gesungen von Fräulein Franziska Schreck aus Erfurt. — Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester von L. van Beethoven, Op. 80; den Vortrag der Pianoforte-Partie hat Herr W. Speidel aus München gütigst übernommen.

Zweiter Theil. „Der Rose Pilgerfahrt“, Märchen nach einer Dichtung von M. Horn für Solo, Chor und Orchester, componirt von R. Schumann, Op. 112. Die Ausführung der Soli haben Fräulein Constanze Jacobi aus Dresden, Fräulein Anna Klässig, Fräulein A. Koch, Fräulein Fr. Schreck und Herr Musikdirector John aus Halle, — die Ausführung der Chöre Mitglieder des Gesangvereins Orpheus, der Pauliner-Verein und andere kunstgeübte Sänger und Sängerinnen gütigst übernommen.

Billets zu 15 Ngr., so wie Texte zur „Pilgerfahrt der Rose“ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

H. Langer, Musikdirector.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein
besonderes Abonnement auf den Monat März
zu dem Preise von 15 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, welcher der Expedition mitzutheilen ist, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte), oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) in's Haus gebracht wird.
Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Leipzig, 1. März 1857. **Querstraße Nr. 8.**

So eben ist erschienen und für 22 $\frac{1}{2}$ Ngr bei Friedrich Fleischer in Leipzig zu haben:

Kangliste der Königl. Sächsischen Armee vom Jahre 1857.

Im Verlag von **Ernst Bredt**, Querstraße Nr. 4, ist erschienen und daselbst so wie in jeder anderen Buchhandlung zu haben:

D. Joh. Lassenius
heilige und erbauliche
Passions-Andachten.
Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Rabnis.
15 Bog. 8 o . geh. Preis 15 Ngr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder
werden zu den äußerst billigen Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in der Tafelglasniederlage und Spiegelfabrik von
F. A. Berger, Burgstraßen- und Sporergergasse Nr. 21.

Rohrstühle werden stets gut, billig und schnell bezogen, reparirt und polirt Nicolaisstraße 26 parterre.

Summischebe werden schnell und gut wieder in den Stand gesetzt große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe links.

Das
befindet
woselbst
rungen

Pha



Gu

(1 C

1 R

mit wel

position

kann,

garan

Theo

empfi

Auswa

Me

Me

Me

Me

Me

Me

Me

Local-Veränderung.

Das Haupt-Bureau der k. s. p. B. K. Buchers Feuer-Löschung befindet sich nunmehr in den neuerbauten Localitäten Lehmanns Garten (neben der Barfußmühle) links 1. Etage, woselbst der Verkauf der Feuer-Lösch-Dosen stattfindet und Bestellungs-Formulare, Mittheilungen, Belehungen, Protokolle etc. unentgeltlich ertheilt werden.

Neue Façons der Strohhut Fabrick von Louis Ahlemann.

Thomasgässchen No 6

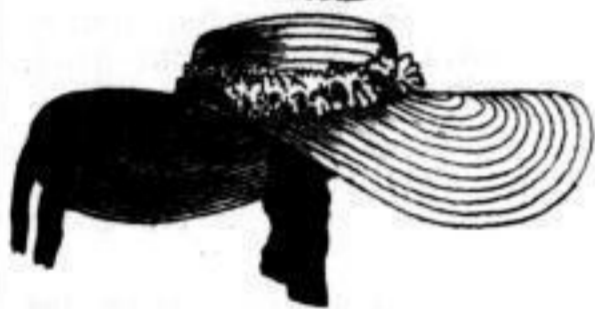
1te Etage.



Phantasiehat



Phantusiehat



Schweizerhut



Amazonenhut



Glockenhut



Schifferhut



Kiepenhut



Matrosenhut

Diese Façons sind in allen Sorten weissen, braunen, silbergrauen, schwarz und weiss melirten Geflechten vorrätzig. Das Waschen, so wie Färben der Hüte hat begonnen und werden dieselben stets nach Verlauf von 8 bis 10 Tagen zum Abholen bereit liegen.

Gummischuhe, so wie alle derartige Reparaturen fertigt sauber und billig
W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16, neben dem Blumenberg.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)
1 fl. 15 Sch.

von J. F. SHAYLER in London,
mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 fl. 15 Sch. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Das Leinen- und Wäsch-Geschäft
von **Schmidt & Böttcher**

empfehlen ein wohlaffortirtes Lager von **Damen- und Herrenwäsche**, und macht noch besonders aufmerksam auf eine große Auswahl neu angekommener **Pariser Sendeneinsätze** und **diverse Modelle**.

Gleichzeitig empfehlen sich noch zur Anfertigung aller Wäsche, wenn auch die Stoffe dazu gegeben werden,

Schmidt & Böttcher, Hainstraße 32.

Meubles-Damaste im Preise von 5 1/2, 8 und 12 fl. die Elle empfiehlt als preiswürdig
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Gummischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt billig
A. Gangloff, Schuhmachermeister,
Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe vornheraus.

Alte, so wie neue Hüte und Hauben werden modern, sauber und schnell gearbeitet von **Amalie Bernstein**, geb. **Dehne**, Petersstraße, Stadt Wien, 2. Etage.

Alle Arbeiten in Plattstichstickereien von Gold, Silber, Seide etc., so wie englische und Wäsche-stickereien werden von jetzt an angenommen und aufs Beste ausgeführt in der

Tapisserte-Manufactur von
Eduard Schulze,
Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Fertige Särge bei C. Lorenz,

Tischlermeister, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Bergmanns Zahnseife

aus Waldheim, in Büchsen zu 3 und 6 Ngr. erhielt frische Sendung

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

G. B. Holsinger Pâte pectorale de Regnaud aîné
à Paris,

ältestes und bewährtestes Mittel gegen Husten und Catarrh, in Schachteln zu 7 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Frühjahrs-Neuheiten.

Die ersten Sendungen meiner Frühjahrs-Neuheiten sind angekommen.

Neue Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, schwarze und couleurte seidene Mantillen, schwarze Sammet-Mantillen u. Capuchon-Mäntelchen sind in schöner Auswahl auf Lager und kommen täglich in ansprechenden Formen und von soliden guten Stoffen aus Arbeit.

Die Preise werden bei mir aufs Billigste berechnet.

Gustav Markendorf.

Für Confirmanden.

Kleiderstoffe, Umschlagetücher und Wattröcke empfiehlt in großer Auswahl und billigt
Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen,
Ecke des Raschmarktes.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Gaze, Mull und Filet in allen Breiten und Qualitäten empfehlen wir in schönen neuen Mustern und großer Auswahl bei reeller guter Waare zu sehr billigen Preisen.

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Anton Hofmann, Schleifermeister,

Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaihof Nr. 5, empfiehlt seine Auswahl von Fleischer-, Buchbinder- u. Kürschnermessern, Küchen-, Tisch- und Taschenmesser, Hack-, Wieg- und Federmesser, hohl- und halbhohlgeschliffene Rasirmesser, so wie auch Haus-, Stick- und Schneiderscheren. — Alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände werden geschliffen und polirt.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Straf-Anstalt Waldheim

Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Englischen Sanfzwirn,

Schweizer Stick- und französisches Zeichengarn, Eisengarn, Näh-seide (auf Kärtchen) u. s. w. empfiehlt in bester Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ca. 100 Ctr. syrische Schafwolle (Damaskuser), mit 68 N. Mz. pr. Wiener Ctr. ab Triest notirt, wurde dem Unterzeichneten zum Verkauf übertragen.
Alfred Zander in Leipzig.

Hausverkauf.

Das an der Magdeburger- und Wallstraßen-Ecke sub Nr. 262 und 263 hier selbst belegene Haus, in welchem seit nahezu 100 Jahren ein Materialwaarengeschäft mit dem lebhaftesten Verkehre betrieben wird, soll sofort verkauft werden.

Desfallige Kauflustige haben sich an den Unterzeichneten zu wenden.
Eöthen, am 27. Februar 1857.

Der Rechtsanwalt
Isensee.

Hausverkauf. Ein gut gebautes, fast neues Haus nahe der Promenade in der inneren Stadt für 18,000 Ngr., mehrere größere und kleinere Hausgrundstücke in anderen guten Lagen, ein dergl. mit Garten in der inneren Vorstadt für 17,000 Ngr., eins für 30,000 Ngr., so wie mehrere in der Dresdner Vorstadt u. s. w. von 8000 Ngr., 10, 16—30,000 Ngr. etc. und verschiedene schöne Baupläne ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

In Gohlis, Reuditz, Schönefeld, Lindenau u. s. w. hat mehrere freundliche Haus- und Gartengrundstücke zu verkaufen im Auftrag

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist in Schleußig 1 Haus, es hat 2 Wohnungen im Parterre, 2 dergleichen in der 1. Etage, der Kaufpreis ist 1500 Thlr. Nähere Auskunft wird ertheilt Magazingasse Nr. 23, 1. Etage.

Zu verkaufen ist unter den annehmbarsten Bedingungen ein in der freundlichsten Lage gelegenes und ausgezeichnet rentirendes Haus mit Garten. Käufer werden ersucht, sich unter Adresse C. B. S. poste restante franco zu melden.

Ein ganz nahe an der Stadt gelegenes, herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten ist für 4500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Käufer belieben sich auf der Stadtpost unter S. 4500. franco zu melden.

Auf der Dresdner Straße ist ein Haus- und Gartengrundstück zu verkaufen. Näheres Magazingasse Nr. 19.

Der Gasthof zum goldenen Stern

mit Garten, Feld, Schlachtbank-, Back- und Materialhandels-Gerechtigkeit, am Fußsteige und der alten Straße zwischen Gera und Ronneburg, ist zu verpachten oder für 4000 Thlr., wovon 1500 baare Anzahlung, zu verkaufen durch

Adv. **Ernst Schmiedt** in Leipzig,
Windmühlenstraße Nr. 29.

Eine Bibliothek medicinischer Schriften, circa 200 Bände umfassend, soll im Ganzen, und da dieselbe aus älteren Werken besteht, zu einem billigen Preise verkauft werden Neukirchhof Nr. 26, 3 Treppen, 1. Thüre, in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr.

Ein fast noch neues Inventar einer Colonialwaaren-Handlung steht Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Anfragen werden unter der Chiffre H. U. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen stehen Mahagoni- und Kirschbaum-Chiffonnieren, lackirte Bettstellen und ein hoher Kinderstuhl beim Tischlermeister **C. Lorenz,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Eine wenig gebrauchte Drehbank bester Construction mit Vorrichtung zum Schraubenschneiden, nebst vollständigen Werkzeugen zum Holz-, Messing- und Eisendrehen, Schraubstäben, Centrum- u. Löffelbohrern, Zirkeln etc., so wie eine Sobelbank mit dazu gehörigen Werkzeugen u. Schraubzwingen sind zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres Thomagäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Verkauft wird billig 1 Secretair, versch. Bureau, 1- u. 2thür. Kleider- u. Küchenschränke, Commoden, Bettstellen, Querstr. 29.

Zu verkaufen ist 1 volles Familienbett mit ganz guten Federn Petersstraße Nr. 38 parterre im Hof.

Zu verkaufen ist eine kupferne Blase und 2 große Dreifuß Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts 1. Etage.

Leinöl-Fässer

in der Größe von 9—20 Centner Inhalt stehen zum Verkauf bei
C. F. A. Stehmann.

Echt böhm. Patent-Braunkohlen, aus Auzig in Böhmen,

bekanntlich beste Braunkohlen, die es in Böhmen giebt, und laut erhaltener telegraphischer Depesche heute, morgen und übermorgen circa 1000 Centner solcher schönen Kohlen im Leipzig-Dresdner Bahnhofe für mich hier ankommen werden, verkaufe ich den Scheffel für 15 $\%$, bei Abnahme von 10 bis 15 Scheffeln den Scheffel für 14 $\%$, bei 15 und mehr Scheffeln den Scheffel für 13 $\%$. In ganzen und halben Lowrys (à Lowry 60 Scheffel) à 24 $\%$ richtiges Maß und frei bis in's Haus.

Beste Steinkohlen! gleich zum Anlegen klein geschlagen (wo bekanntlich der Käufer pr. Scheffel 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ Meze mehr gewinnt als bei größeren Stücken, wo sich viel Hohlmaß bildet), **prima** Sorte, brennt wie Rohr, den Scheffel für 16 $\%$ richtiges Maß.

Gas-Coaks! silbergrauer (bekanntlich die beste Sorte) und, so wie die böhm. Patent-Braunkohlen, die schönste Stubenfeuerung, den Scheffel für 11 $\%$, in ganzen und halben Lowrys (à Lowry 100 Scheffel) billiger.

Altenbacher Braunkohlen! um schnell damit zu räumen (dieweil ich die dazu nöthige Niederlage für böhmische Patent-Braunkohlen brauche), verkaufe ich anstatt wie bisher für 11 $\%$, von heute an für 8 $\%$ den Scheffel und insoweit der gegenwärtige Vorrath reicht.

Emilie Höbold,

Kirchgäßchen in den beiden Häusern Nr. 2 und Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40.
Eingang Kirchgäßchen in meinem Productengeschäft im neuen Gewölbe.

Canarienhähne, ausgezeichnet im Gesange, nebst Eiern sind noch abzulassen Reichels Garten, alter Hof 5, 1 Tr. rechts.

Münchener Schmelzbutter, frischeste prima, in Kübeln zu circa 60, 80, 110 bis 150 \mathcal{L} , so wie ausgestochen zu sehr civilem Preis bei

Theodor Schwennicke.

La Flora Cigarren pr. Stück 3 Pf.

von ausgezeichneter Qualität, eben so

Ambalema mit Cuba pr. Stück 4 \mathcal{L} ,

Domingo mit Cuba pr. Stück 4 \mathcal{L} ,

Habanna pr. Stück 5, 6 und 7 \mathcal{L} .

empfehlen **Franz Voigt, Dresdner Straße 55.**

Solsteiner, Belgoländer, Whitstaber u. Natives-Austern, ger. Rheinlachs und Seedorf. Schoten, Bohnen, Stangenspargel, Perrigord-Trüffel in Blechbüchsen empfiehlt

J. A. Nürnberg,
Markt Nr. 7.

! Meubleurgegenstände !

Zum baaren Werthe werden zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles, Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche, Wirthschafts-Gegenstände, Matragen, Leibhauscheine u. s. w.

C. Unglbauer,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auf Verlangen wird auch der Rückkauf gestattet.

Altes Kupfer,

rein von Schmutz, wird im Partien zu sehr hohen Preisen zu kaufen gesucht. — Offerten werden E. H. 40. poste restante Leipzig erbeten.

Zum vollen Werthe

kaufe ich stets gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Leibhauscheine, alle Sorten Uhren und Meubles.

August Pfütznar, Meubleur, Nicolaistraße 11.

NB. Leibhauscheine werden auch auf Wunsch des Verkäufers erst eingelöst, und wenn der Kauf nicht zu Stande kommt unentgeltlich wieder verfest.

Zu kaufen gesucht wird in der inneren Dresdner Vorstadt ein kleines Haus im Preise von ca. 6000 Thlr. Verkäufer werden ersucht, ihre Adressen unter L. S. 6000. auf hiesiger Stadtpost franco niederzulegen.

Ein hier noch Conditionirender strebt ein kaufmännisches Geschäft hier am Plage alsbald zu erkaufen, zu dem ein Baarfond von mehreren Tausend Thalern hinreicht, oder auch damit einem noch gut solventen beizutreten, sieht Anträgen unter Adresse E. L. 40. poste restante franco entgegen und hält Discretion in jedem Falle streng ein.

7000 \mathcal{R} , ganz oder getheilt, sind auf vorzüglich gute Hypothek zum 1. April d. J. auszuleihen durch Dr. Kistner, Klosterg. 11.

Zwei- bis drei Tausend Thaler sind gegen vorzügliche erste Hypothek sofort auszuleihen Salomonstraße Nr. 2, 3. Etage.

Einem Tischlergesellen oder Zimmermann, welcher lackiren und anstreichen kann, kann auf einige Wochen Arbeit nachgewiesen werden hohe Straße Nr. 4, links im Hofe.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche beim Buchbinder Krause, Mittelstraße Nr. 2 im Gartengebäude parterre.

Gesucht wird sogleich ein Kellnerbursche im Wiener Saal.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten beim Schneidermeister Heinrich Kassel, Brühl Nr. 77.

Blumenarbeiterinnen,

tüchtig in jedem Fach, so wie eine geübte Binderin werden unter guten Bedingungen gesucht. Lernende werden ebenfalls stets angenommen bei

Rudolph Linné,

Nicolaistraße Nr. 54, 3. Etage.

Einige im Hütefertigen geschickte Demoiselles werden sogleich für dauernde Beschäftigung gesucht.

J. Brieser, Salzgäßchen Nr. 6.

Gesucht

wird zum 1. April eine Köchin. Nur solche, die ganz gute Zeugnisse vorweisen können, haben sich zu melden Königsstraße Nr. 7.

Ein Kindermädchen in gesetzten Jahren wird zum 1. April a. c. für 2 Kinder gesucht Reichstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 15—17 Jahren. — Näheres niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder pr. 15. März ein Mädchen, welches in der häuslichen Arbeit erfahren ist, lange Straße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Wasserkunst Nr. 10 im Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindern und häuslicher Arbeit Burgstr. 8, 4. Et.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen bei A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Gesuch. Ein unverheiratheter junger Gärtner von angenehmen Aeußern, in allen Branchen der Gärtnerei vollkommen erfahren, sucht eine Anstellung in Privatgärten gegen festen Gehalt. Derselbe kann zu jeder Zeit antreten und wird bestens empfohlen von dem Unterzeichneten, welcher zu näheren Mittheilungen bereit ist. Leipzig, im Februar 1857.

S. A. Taeschner, Besitzer der Engel-Apotheke.

Eine Französin,

welche jetzt noch in ihrem Vaterlande lebt und 30 Jahre alt ist, sucht in einer gebildeten Familie eine Stelle als Erzieherin; sie kann wegen ihres sanften und guten Charakters empfohlen werden und hat Erfahrung mit Kindern umzugehen.

Das Nähere ist zu erfahren bei Frau Dr. Pöhlke in Leipzig, Floßplatz Nr. 17.

Ein reinliches gewandtes Mädchen sucht sofort oder zum 15. Dienst, am liebsten in einem Verkaufsgeschäft. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Stockenstraße Nr. 3.

Eine Köchin,

welche ihr Fach in der Küche, so wie in allem Häuslichen tüchtig versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April, mit Rücksicht auf hohen Lohn und gute Behandlung, eine dauernde Stelle als Köchin oder Wirthschafterin. Näheres Centralstraße, Siegels Haus im Hofe eine Treppe.

Ein Mädchen, welches vier Jahre bei einer Herrschaft diente und von derselben gut empfohlen wird, sucht zum 1. April einen Dienst für Alles oder als Jungemagd.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Kindermuhme oder für Alles.

Zu erfragen alte Burg Nr. 1 im Hofe parterre.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches Verhältnisse halber das älterliche Haus verläßt, sucht Dienst als Jungemagd, in welchem Fache sie mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist und sich denselben gern und willig unterziehen wird. Nähere Auskunft wird Herr Erselius, Hainstraße Nr. 3 im Gewölbe, zu ertheilen die Güte haben.

Eine durchaus zuverlässige, ehrliche und pünctliche Aufwärterin wird von einer anständigen Herrschaft bestens empfohlen. Näheres Königsstraße Nr. 12 A, 3 Treppen.

Eine Köchin sucht zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres unter der Chiffre A. H. in der Exped. d. Bl.

Ein ordentl. Mädchen, welches sich der Küche und häusl. Arbeit unterzieht, sucht Stelle als Solche 1. od. 15. März Ritterstr. 13 part.

Zwei Mädchen von auswärts suchen verhältnißhalber für Küche und Hausarbeit oder eine zu Kindern zum 1. April Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft, große Windmühlenstraße Nr. 37, 2 Treppen rechts.

Meß = Gewölbe = Gesuch.

Von nächster Ostermesse an wird Nicolaistraße oder Schuhmacher-gäßchen ein nicht zu kleines Gewölbe, wenn möglich auf sechs Jahre hinaus zu miethen gesucht. Näheres unter L. E. Nr. 15. in der Expedition d. Bl.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis ein Familienlogis von 6 bis 7 Zimmern nebst Zubehör, 1. oder 2. Etage, mit Garten, in angenehmer Lage der Dresdner Vorstadt, wo möglich Sonnenseite. Offerten unter Angabe der Lage und des Preises bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre X. niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird noch zu Ostern von einer pünctlich zahlenden Witwe ein Logis von mindestens 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen bittet man abzugeben Holzgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer fremden Herrschaft ein Familienlogis von 250 bis 300 Thlr., Michaelis zu beziehen oder auch schon zu Ostern oder Johannis. Adressen bittet man abzugeben Gasthaus zur Stadt Wien, Petersstraße, beim Oberkellner.

Gesucht wird Veränderung halber von pünctlichen Leuten zu Ostern oder Johannis ein Logis, parterre oder 1 Treppe, mit Gärtchen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Mehl- und Productengeschäft Dresdner Straße Nr. 55 gefäll. niederzulegen.

Eine einzelne vermögende Dame sucht bis 1. April ein mittleres Familienlogis in der innern Stadt, ca. 2 Stuben, im Preise von 60 bis 80 Thlr. Adressen befördert man im Spielwaarengeschäft von Hrn. Wagner, Salzgäßchen untern Rathhaus.

Gesucht wird wegen Hausverkauf von soliden Leuten ein Logis, parterre oder 1 Treppe, mit Garten, wo möglich noch zu Ostern oder Johannis, und werden Offerten mit Preisangabe unter A. A. H. 1. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder zum 1. April ein Logis von 30—36 Thlr. Adressen niederzulegen Quercstraße Nr. 2, im Hofe 1 Treppe beim Hausmann.

Gesucht

wird zum 1. April eine gut gehaltene Wohnung von drei Zimmern und Mädchenkammer mit oder ohne Meubles in der Nähe des Packhofes oder Theater und Sonnenseite. Schriftliche Anerbietungen erbittet man sich neue Straße Nr. 11.

Sogleich zu miethen gesucht wird ein Logis (2 Stuben, Kammer und Küche) vor dem Dresdner oder Lauchaer Thor. Adressen gefälligst abzugeben Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

Ein freundliches Gewölbe in der Nähe der Post ist wegen Wegzug des jetzigen Inhabers sofort oder zu Ostern zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Vermietung: Ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 2 großen und 1 kleinen Stube sammt Zubehörden, Inselstraße Nr. 15. Näheres Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und zu Ostern zu beziehen Brühl Nr. 49.

Eine sehr freundliche Familienwohnung zum Preise von 75 ^{fl} ist zu vermieten Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 1697, 1 Tr.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine sehr schöne große Stube nebst Kammer in der schönsten Lage und mit der herrlichsten Aussicht, ganz nahe der Promenade mit Aussicht auf dieselbe, Weststraße Nr. 1656, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Wohnung mit drei Stuben in Dr. Rüder's Hause am Brandwege für 110 Thlr.

Zu vermieten ist den 1. April an einen ledigen Herrn ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit separatem Eingang und Hauschlüssel. Näheres Rosenthalgasse Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, 4 Treppen, für Herren. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle, separat, ist zu vermieten Dessauer Hof rechts, Treppe E 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Theatergasse Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54,
3 Lilien bei Derwort.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

WVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Oden.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanz
vergnügen. Anfang 7 Uhr.

Gosenthal.

Heute ladet zu frischer Bratwurst mit, Sauerkraut div. Pfannkuchen und Kaffee höflichst ein
H. Bietge.

Theater in Neuschönfeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag, zum 15. Male: Der Actienbubiker. Anfang 1/2 8 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 2. März

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Waldschlößchen.

Heute von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik. Zugleich erlaube ich mir auf mein Bock- und bayerisches Bier aufmerksam zu machen. Große Auswahl in warmen Speisen, feine Rhein- und Bordeaux-Weine.
Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie täglich Pfann- und Kaffeekuchen und Kaffee, wozu einladet
A. Senfer.

Münchener Bierhalle.

Zu gutem Münchener Bier und heute zu Schlachtfest ladet ergebenst ein

F. Frigo.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. C. Seinge, Lauchaer Str. 14.**

W. Pilgers Restauration.

Heute Abend Pöckelschweinsknochen und Klöße à Portion 3 Ngr., wozu ergebenst einladet
verw. Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

W. Dessauer Hof.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein
Kaiser.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Sesse, Klostersgasse Nr. 4.**

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen. **Geraer Bier ff.**

Carl Wehnert,
Universitätsstraße 8.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu frischen Pfann- und Kaffeekuchen, so wie Bratwurst mit Schmorkartoffeln freundlichst ein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 23. Febr. auf der Promenade in der Nähe der Wasserkunst eine kleine goldene Gliederkette mit daran hängendem Bleistift, Petschaft und einem goldenen Ringe. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen obige Belohnung Reichsstraße Nr. 33, 1. Etage bei Herrn Charles De Viagre abzugeben.

Einen Thaler Belohnung. Vermisst wird seit dem 22. Febr. ein goldner Trauring, gravirt: den 7. Octbr. 1855; gegen obige Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 1, 4 Treppen.

Verloren am 27. v. M. auf der Dresdner Straße ein grau und rother Geldbeutel. Abzugeben unter Belohnung durch den Inhalt bei Leopold Bof.

Entflohen ist eine Schleier-Cule. Dieselbe ist an einer am Fuße befestigten Drahtkette kenntlich. Wiederbringer erhält eine Belohnung Gerberstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Volksbibliothek.

Das Local der Volksbibliothek ist an jedem Doffnungstage derselben — Sonntag, Mittwoch, Freitag — in dem „Tageskalender“ des Tagesblattes bezeichnet, wo unter der Rubrik „Doffentliche Bibliotheken“ bereits seit Jahren, durch Gefälligkeit des Herrn Buchhändler Polz, die Zeit angegeben wird, zu welcher diese Bibliothek geöffnet ist. — Ueber die Wirksamkeit der Volksbibliothek geben regelmäßig halbjährliche Berichte in d. Bl. Auskunft.

Große Funkenburg.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

J. Fr. Selbig.

Täglich Windbeutel à la Vanille, frischen Pfannkuchen, Quarkkuchen und gefüllte Pfannkuchen in der Conditorei von

F. C. Braun.

Spelsehalle, Sack Nr. 8, empfiehlt guten Mittagstisch v. 1/2 12 U. an, in u. außerm Hause à 2 1/2 Ngr.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

C. F. Zieger im Kaffeebaum.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Bier ist ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. S. Kämpf, K. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen.

Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Angenommen.

Ich bitte um eine Adresse, unter welcher ein Brief von mir in Ihre Hände gelangt.

Heute erfreute mich meine liebe Frau, Agnes geb. Tschirner, durch die Geburt eines gesunden Knaben.
Paunsdorf am 28. Februar 1857.

Alwin Körner.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter lieber **Adolph** in seinem 8. Lebensjahre.

Mit der Bitte um gütige Theilnahme zeigt dies Freunden und Verwandten an
Leipzig, 1. März 1857.

J. F. Senf nebst Familie.

D a n k.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir hiermit für die vielen wohlthuenenden Beweise der Theilnahme bei dem Tode unserer guten Mutter unsern wärmsten, tiefgefühlten Dank.

W. S. Lang und Frau.

Theodor Oehler.

Heut ist's ein Jahr, da schritten wir
In ernster Schaar, je vier und vier,
Dem düstern Feld des Todes zu
Und legten dort zur ew'gen Ruh
Dich Hartgeprüften nieder.

Ein jedes Herz von Gram bewegt,
Vom herben Schmerz tief aufgeregt,
Ein jeder Blick von Thränen schwer,
Ein jeder Mund stumm rings umher,
So standen wir am Grabe.

Doch Einer dort das Schweigen brach,
Mit schlichtem Wort ergreifend sprach:
„Dein bieder Herz, es schläft nun schon,
„Dein heit'rer Geist, er ist entflohn,
„Dein Aug' zu früh erloschen.

„Die treue Hand ist kalt und schwer,
„Dein froher Sang ertönt nicht mehr
„Und Vaterhaus und Freundeskreis
„Sind gleich erfüllt vom Schmerz so heiß
„Am Dich, den theuren Todten.“

Man senkte bang den Sarg hinab,
Beim Trauersang in's tiefe Grab.
Der Hügel drauf, er ward verhüllt
Vom Blumenschmuck, von Duft erfüllt,
Der Liebe letztes Opfer.

Heut ist's ein Jahr, daß Du schon ruhst;
Doch frisch und klar in unsrer Brust
Lebt noch Dein Bild. Es wird dein blüh'n,
Bis einst auch wir hinüber zieh'n
In's Reich des ew'gen Friedens.

Die Mitglieder des Leipziger Advocaten-Vereins

werden hiermit eingeladen,

Montag den 9. März Abends 6 Uhr

im Aeckerlein'schen Hause zu einer Besprechung mehrerer wichtiger Angelegenheiten sich einzufinden.

Diejenigen Herren Collegen, welche Mitglieder des Vereins zu werden wünschen, sind gebeten, Dies bis zum genannten Tage anzuzeigen.

Der Vorstand des Advocaten-Vereins.

Sidel. Anschüg.

Heute Singakademie.

Letzte Probe zu Händels Alexanderfest.

Die Hauptprobe zur „Pilgerfahrt der Rose“

beginnt für die geehrten Sänger und Sängerinnen morgen Dienstag früh 10 Uhr.

Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 Uhr. — Vortrag: Ueber das Jagdwesen der Vorzeit.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|---|--|--|
| Ackermann, Finanzprocurator aus Dresden, Stadt Dresden. | v. d. Gablenz, Geh. Rath aus Pöschwitz, St. Rom. | Offenberg, Kfm. aus Hagen, St. Hamburg. |
| Augustin, Tuchwever a. Düben, und | Herz, Ingen. a. Basel, und | Rose, Kösch. a. Kesselsbain, braunes Ros. |
| Knle, Maurer a. Augustsburg, w. Schwan. | Hesse, Professor a. Ulm, Stadt Rom. | Rumpf, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden. |
| v. Abendroth, Geh. Kriegs Rath a. Benigenauma, Stadt Rom. | Heinz, Kfm. a. Magdeburg, und | Reusching, Oberpostsecret. a. Osnaabrück, St. Rom. |
| Böhme, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum. | Hülsebusch, Kfm. a. Barmen, Palmbaum. | Rubens, Kfm. a. Remwieb, Palmbaum. |
| Borby, Rent. a. Lille, Hotel de Baviere. | Hochheimer, Handlgreis. a. Ubersfeld, St. Hamb. | v. Rothenhahn, Ugbef. a. Rentweinsdorf, Hotel de Baviere. |
| Bachmann, Kfm. a. Frankf. a/D., S. de Prusse. | Hauschild, Frau a. Chemnitz, w. Schwan. | Rothe, Fabr. a. Brünn, Hotel de Prusse. |
| Barber, Kfm. a. Ofen, Palmbaum. | Henkel von Dennermarkt, Graf aus Oberthau, Stadt Wien. | Sparon, Rent. a. Kopenhagen, S. de Baviere. |
| Böttner, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb. | Jranischer, Zimmerm. a. Augustsburg, weißer Schwan. | Stolper, Costüer a. Dresden, Palmbaum. |
| Böttner, Fabr. a. Stolpe, schwarzes Kreuz. | Koch, Bärgerm. a. Buchholz, Stadt Rom. | Schweigert, Kfm. a. Plauen, Stadt Rom. |
| Böhme, Kfm. a. Berlin, und | Keller, Ganztsecret. a. Rudolstadt, S. de Pol. | Stahlschmidt, Handlungreisender a. Lützenfeldt, Stadt Hamburg. |
| Berlin, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden. | Klepper, Fabr. a. Grimmitzschau, g. Elephant. | Schneider, Chordir. a. Dessau, und |
| Baumann, Kunstg. a. Erfurt, St. Breslau | Köpschau, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden. | Schag, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien. |
| Böse, Kfm. a. Grauzen, Stadt Wien. | Knefbeck, Fleischerm. a. Burghäppler, br. Ros. | Schumann, Stud. a. Halle, St. Breslau. |
| Benndorf, Expedient a. Altenburg, Bamberger Hof. | Lugner, Kfm. a. Wien, goldner Elephant. | Tournaux, Generaldirector a. Dortmund, Hotel de Baviere. |
| Clermontel, Kfm. a. New-York, S. de Russie. | v. Lindenau, Officier a. Weissenfels, S. de Russie. | Tharand, Fabr. a. Aufsig, schwarzes Kreuz. |
| Dennhardt, Kfm. a. Dicitath, Palmbaum. | Lindner, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt. | Urbahn, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere. |
| Döhler, Fabr. a. Grimmitzschau, g. Elephant. | Lorenz, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse. | v. Weßell, Officier a. Weissenfels, S. de Russie. |
| Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz. | Melzer, Rent. a. Chemnitz, Hotel de Baviere. | Weinert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. |
| Franz, Cantor a. Gönners, Palmbaum. | Mühlberg, Fel. a. Sondershausen, Palmbaum. | Weigel, Kfm. a. Ansbach, und |
| Felsland, Oberpost Rath a. Hannover, St. Rom. | Maul, Mühlbesitzer a. Untereberschen, Bamberger Hof. | Wagner, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum. |
| Göge, Kfm. a. Glauchau, Stadt Rom. | Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien. | Wilmarß, Fel. a. Raumburg, Stadt Rom. |
| Gertung, Amtm. a. Obernoffa, und | Neuhaus, Fabr. a. Chemnitz, schw. Kreuz. | Wriße, Fabr. a. Gottbus, Stadt Breslau. |
| Gräbner, Gerber a. Düben, weißer Schwan. | Riße, Kfm. a. Frankf. a. M., Hotel de Russie. | Zimmermann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom. |

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.